



### LOKALES

Der DRK-Blutspendedienst West schlägt Alarm: Die Vorräte reichen nicht mehr lange. SEITE 2



### ALBERSLOH

Die Ferienkinder aus Weißrussland und ihre Gastfamilien haben großes Bergfest gefeiert. SEITE 6



### SPORT

Die Fußballer der SG Sendenhorst (Foto) und des TuS Ascheberg bereiten sich auf die Saison vor. SEITE 4

# Dreingau Zeitung

Mittwoch, 15. Juli 2015  
110. Jahrgang / Nr. 53 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** erst noch recht freundlich, am Nachmittag ziehen Wolken auf, bis 23 Grad  
**Donnerstag:** heute mehr Sonne als Wolken, am Abend sind Gewitter möglich, 27 Grad  
**Freitag:** vormittags vereinzelt Schauer und Gewitter, später dann sonnig, um 32 Grad



## Liebe zu stacheligen Mitbewohnern

Wolfgang Kosela sammelt und züchtet Kakteen

Walstedde • Ein süßlicher Geruch liegt in der Luft. Verströmt wird er von rund 20 Zentimeter großen, weißen Kakteenblüten. Am Abend sind sie aufgegangen, schon 24 Stunden später werden sie wieder verwelkt sein.

den stacheligen und genügsamen Pflanzen. Neben der passenden Temperatur und ein wenig Spezialdünger benötigen Kakteen leicht saures Wasser, am besten Regenwasser. Um sie auch zum Blühen zu bringen, sollte die Winterruhe eingehalten werden.

Nur drei Zentimeter

Viel Geld investiert Kosela, der Mitglied in der Deutschen Kakteen-Gesellschaft (DKG) ist, nicht in sein Hobby. Einige Kakteen bekam er geschenkt, wie den Kaktus eines Kollegen, der 30 Jahre in einer Kneipe gestanden hat. Andere kaufte er auf Ausstellungen oder in Spezialgärtnereien als kleine Exemplare. Manchmal sät er Kakteen auch aus. Einige wachsen ungeheuer langsam, wie der Ariocarpus, der seit 1992 nur drei Zentimeter größer geworden ist.

Besonders auffällig sind zwei große, runde und äußerst stachelige Exemplare des Echinocactus grusonii. Die werden im Volksmund „Schwiegemutterstuhl“ genannt. „In dieser Größe kosten die bestimmt 100 Euro“, vermutet Kosela. Sein ältester Kaktus ist über 100 Jahre. Nicht alle Kakteen erfreuen durch duftende Blüten. Unscheinbar am Boden wächst eine afrikanische Sukkulente, die als Aasblume bezeichnet wird. Sie wird von Fliegen bestäubt. Um diese anzulocken, verströmt sie einen bestialisches Gestank. „Sie blüht im Herbst und dann viel zu lange. Manchmal entferne ich sogar Blüten, weil der Geruch kaum auszuhalten ist“, berichtet der Liebhaber schmunzelnd. • mew

Seit 40 Jahren

Seit 40 Jahren betreibt der Walstedder sein Hobby und besitzt mittlerweile eine staatliche Anzahl der unterschiedlichsten Kakteen und Sukkulenten. „Die genaue Zahl kenne ich gar nicht“, berichtet er. Sein Beruf als Monteur führte ihn quer durch Deutschland und oft mehrere Tage von zu Hause weg. „Das haben meine Blumen nicht überlebt, nur die Kakteen kamen mit dem einmaligen Gießen am Sonntag zurecht“, erzählt er über die Anfänge seiner Liebe zu

Wolfgang Kosela sammelt seit 40 Jahren Kakteen. Foto: Wiesreck



## Zwei Jubiläen an einem Wochenende



Vier Tage lang stand Rinkerode ganz im Zeichen zweier Jubiläen: Die Schützengilde von 1840 feierte ihren 175. Geburtstag, ihre Avantgarde (Bild unten) wurde vor 25 Jahren gegründet. Ein großer Umzug durch das Golddorf war einer der Höhepunkte des Festwochenende (Bild oben). Abordnungen zahlreicher befreundeter Vereine nahmen teil, für die vielen Zaungäste bot sich bei strahlendem Sonnenschein ein tolles Bild. Mehr dazu lesen auf Seite 3. Fotos: mew, bm

## Schausteller ziehen ein Dorf weiter

Mit der St. Anna-Kirmes in Davensberg wird der bunte Reigen am Wochenende fortgesetzt

Davensberg • Der muntere Kirmesreigen in der Gemeinde Ascheberg geht in die nächste Runde. Nach der Benediktus-Kirmes in Herbern steht nun die St. Anna-Kirmes in Davensberg in den Startlöchern. Sie findet am Samstag, 18. Juli, von 17 bis 1 Uhr und am Sonntag, 19. Juli, von 11 bis 24 Uhr statt.



In Davensberg ist Kirmes. Foto: pr

Nach derzeitigem Stand werden in diesem Jahr 13 Geschäfte aufgebaut. Das teilt die Verwaltung in einer Presseerklärung mit. Mit dabei ist der Autoscooter, auf die kleinen Kirmesbesucher wartet der Dschungelexpress. Pfeilwerfen, Entenangeln und Dosenwerfen sind natürlich auch wieder möglich. An den Süßwarenständen gibt es alles,

was das Herz begehrt. Wer lieber herzhaft speist, für den gibt es Fisch oder Bratwurst. Bierwagen und Weinlauberrunden das Angebot ab.

Alle Imbissbuden bis auf den Fischverkauf werden übrigens von Mitgliedern des Fanfarenzugs betrieben.

Die Eröffnung der Kirmes wird die stellvertretende Bür-

germeisterin Maria Schulte-Loh am Samstag um 17 Uhr am Autoscooter der Schaustellerfamilie Strothenke (gegenüber dem Kircheneingang Burgstraße) vornehmen. Damit die Kirmes pünktlich starten kann, beginnt die Vorabendmesse ausnahmsweise bereits um 16 Uhr.

Der zweite Veranstaltungstag beginnt mit der Messe um 9.30 Uhr, an der die Mitglieder des Löschzugs Davensberg teilnehmen. Denn traditionell hat parallel zur Kirmes auch die örtliche Feuerwehr ihren großen Tag.

Nach der Messe marschieren die Kameraden zum Friedhof, legen dort einen Kranz nieder und gedenken der Verstorbenen. Nach

der Rückkehr gegen 10.45 Uhr findet ein Frühschoppen mit Königsschießen im Biergarten der Gaststätte Clemens-August statt. Schließlich ist um 14.30 Uhr die Feuerwehrrübung im Bereich des Gerätehauses vorgesehen. Hier zeigen die Kameraden allen Interessierten, was sie zu leisten imstande sind.

Es schließt sich um 15 Uhr die nichtöffentliche Dienstversammlung in den Räumen des Gasthauses zur Davert an. Mit dem Ende ist gegen 17 Uhr zu rechnen. Der Marsch zum Veranstaltungsgelände und ein geselliges Beisammensein beschließen dann das Programm. Noch bis Mi-ternacht darf dann auf der Kirmes gefeiert werden.

## Ausstellung, die Erinnerungen weckt

Sommerrätsel im Museum Heimathaus Herbern

Herbern • Mit dem neuen Sommerrätsel in der Hand, ist der Gang durch die Ausstellung „Als der technische Fortschritt ins Dorf kam!“ im Museum Heimathaus in Herbern besonders spannend. Gibt es doch auch – vorausgesetzt, die Lösung ist richtig – etwas zu gewinnen.

Das ist es aber nicht allein, was diese Ausstellung für Jung und Alt so sehenswert macht. Denn die vielen alten Gegenstände aus dem Alltag von früher rufen Erinnerungen wach und werfen Fragen auf. „So erzählte kürzlich eine ältere Dame beim Anblick der alten Schaukel-

waschmaschine ihrer Enkelin, die die Oma zum Besuch der Ausstellung eingeladen hatte, ausführlich von der eigenen ersten Waschmaschine“, heißt es in einer Mitteilung des Heimatvereins.

Auf die Frage, welches Gerät man anschließen, wenn – wie früher üblich – nur eine Steckdose zur Verfügung stünde, entschieden sich die meisten Kinder einer Schulklasse, die kürzlich die Ausstellung besuchte, für das Aufladegerät ihres Handys.

• Die Ausstellung ist jeden Samstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Liane Schmitz und Edith Budde vom Museums-Team präsentieren das neue Sommerrätsel zur aktuellen Ausstellung. Foto: pr

**Zimmermeier**  
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 025 08/91 21

**Südtiroler**  
Würziges Roggenmischbrot mit Brotklee, Fenchel + Sonnenblumenkernen

Unser Brot des Monats Juli:  
**Südtiroler - mit Brotklee**  
750 g **3,30 €**

Mit bester Empfehlung unserer Konditormeisterin:  
**Erdbeerplunder**  
Zarter Butterplunder mit frischen Erdbeeren und Pistazien

st. **1,60 €**  
2 st. **2,99 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister

**Fleischerei Kottenstedde**

Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 025 08/12 61

**Wochenendangebot vom 16.07. - 18.07.2015**

**Schweinerückenbraten**  
1A Zuschchnitt 1 kg **7,48 €**

**Party-Schnitzel**  
aus dem mageren Schweinelachs natur oder mariniert 1 kg **7,98 €**

**Wiener Würstchen**  
im zarten Natursaitling mild über Buche geräuchert 100g **0,98 €**

**Serrano-Schinken**  
eine spanische Spezialität 100g **2,70 €**

**Donnerstag Eintopftag**  
**Linsensuppe mit Wursteinlage**  
Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

## Telgte ist das Ziel

„Große Pättkestour“

Rinkerode • Zur traditionellen „Großen Pättkestour“ lädt am Sonntag, 19. Juli, der Heimatverein Rinkerode alle Radler ein. Radwanderführer Theo Schemmelmann hat eine schöne Tour durch die Münsterländer Parklandschaft nach Telgte ausgesucht. Dort wird die Ausstellung „Alltagsmenschen“ mit den beliebten Betonfiguren der Künstlerin Christel Lechner besucht. Da die Gesamtstrecke mit rund 50 Kilometern recht lang ist, wird ein Wagen mit Getränken die Radler begleiten. Nach der Rückkehr wird am Backhaus in Rinkerode zum gemütlichen Ausklang gegrillt. Los geht es um 12 Uhr am Backhaus hinter der Kirche. Wie immer sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Nähere Auskünfte erteilt Theo Schemmelmann, Tel. (02538) 952424.

**Merkblatt**

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 12 Uhr: Seniorennetzwerk, „Pottkieker“, Alte Küsterei
- 14 Uhr: KFD-Gruppe „Rad & Rast“, Radtour, ab Kirchplatz
- 16 Uhr: Eisenbahntreff '99, Radtour, ab Freibad-Parkplatz
- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Training/Abnahme, Erlfeld
- 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 14 Uhr: KFD, 25-km-Radtour, ab Kirchplatz

**Sendenhorst**

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 18.30 Uhr: ADFC, Feierabend-Radtour, ab K+K-Parkplatz

**Albersloh**

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus

**Herbern**

- 16-17 Uhr: Familienzentrum, Computer-Sprechstunde für Senioren, Kita St. Benedikt

**Donnerstag**

**Drensteinfurt**

- 8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
- 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15 Uhr: Café Malta, Angehörigen-Treff, Malteserstift
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

**Rinkerode**

- 14.30 Uhr: KFD, Radtour für alle Frauen, ab Dorfplatz

**Walstedde**

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Die kleinen Strolche
- 13.30 Uhr: Kolping, Radtour nach Hoetmar, ab Pumpe
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

**Ascheberg**

- 13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Nordweststraße 3; 13-16 Uhr: Kleiderkammer geöffnet
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 14 Uhr: Kreishandwerkerschaft, Beratung für Existenzgründer, Inca-Technologiezentrum

**Herbern**

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

**Freitag**

**Drensteinfurt**

- 14.30 Uhr: Rentnerband, Auftritt, ab Hammer Poat
- 16 Uhr: Boule für Menschen mit Behinderung, Erlfeld
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, offener Abend, Kulturbahnhof

**Sendenhorst**

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)

**Rinkerode**

- 14 Uhr: Kolping, Radtour nach Ameke, ab Dorfplatz
- 20 Uhr: RVR und KLJB, Sommerparty, Reitanlage

**Davensberg**

- 17-1 Uhr: St. Anna-Kirmes, rund um die Kirche

**Gratulation**

- Horst Hahmann vollendet am 15. Juli das 83. Lebensjahr.
- Heinrich Landwehr vollendet am 15. Juli das 83. Lebensjahr.
- Elisabeth Limke vollendet am 16. Juli das 91. Lebensjahr.
- Irmgard Elkendorf vollendet am 17. Juli das 88. Lebensjahr.

**Aus dem Polizeibericht**

**Frontal gegen Baum geprallt**

**Drensteinfurt** • Ein Autofahrer ist bei einem Verkehrsunfall am frühen Sonntagmorgen lebensgefährlich verletzt worden. Der 28-jährige Mann aus Drensteinfurt war gegen 3.30 Uhr auf der K2 aus Nordkirchen kommend in Richtung Ottmarsbocholt unterwegs. Ausgangs einer langgezogenen Linkskurve kam er aus noch ungeklärten Gründen nach links von der Straße ab und prallte frontal gegen einen Baum. Er wurde eingeklemmt, musste von der Feuerwehr aus dem Fahrzeugwrack herausgeschnitten werden und wurde mit einem Rettungswagen in eine Hammer Klinik gebracht. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 18000 Euro.

**Kollision an der Kreuzung**

**Ascheberg** • Zu einer Kollision zwischen einem Auto und einem Motorrad ist es am Samstag gegen 11 Uhr in Nordkirchen gekommen. Eine 50-jährige Aschebergerin war mit ihrem Auto auf der Straße Altefelds-Holz unterwegs. An der Kreuzung zur Alten Ascheberger Straße übersah sie den von links kommenden 65-jährigen Motorradfahrer aus Lünen. Es kam zum Zusammenstoß. Der Motorradfahrer wurde dabei verletzt und mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Der Schaden beträgt 7500 Euro.

**Motorradfahrer schwer verletzt**

**Sendenhorst** • Schwere Verletzungen erlitt ein Motorradfahrer bei einem Unfall, der sich am Sonntag gegen 10 Uhr auf der L811 zwischen Sendenhorst und Alverskirchen ereignet hat. Der 20-jährige aus Greven war Richtung Sendenhorst unterwegs, als er in einer scharfen Kurve die Kontrolle verlor und von der Fahrbahn abkam. Er prallte gegen eine Kurvenleitwand und blieb anschließend im Böschungsbereich liegen. Rettungskräfte und ein Notarzt versorgten den 20-jährigen erst vor Ort, anschließend wurde er in eine Klinik gefahren. Ein Rettungshubschrauber kam nicht zum Einsatz. Es entstand ein Sachschaden von etwa 1600 Euro.

**Dixi-Klo in die Luft gejagt**

**Drensteinfurt** • Ein Dixi-Klo ist am Sonntag gegen 1 Uhr von Unbekannten beschädigt worden. Das Dixi-Klo stand auf einer Baustelle am Landsbergplatz in Drensteinfurt. Der oder die Täter warfen einen Explosionskörper in das Klo, so dass die Wände seitlich heraus gedrückt wurden.

• Hinweise: Tel. (02382) 9650.

Tel. 02508 / 99 03 - 0  
www.dreingau-zeitung.de  
**Dreingau Zeitung**



**Straßentheater, Picknick und Livemusik**

Gleich zwei Straßentheateraufführungen, das beliebte „Weiße Picknick“ und Livemusik sorgen am Freitag, 17. Juli, für einen ganz besonderen Tralla-City-Abend in Ahlen – natürlich umsonst und draußen. Zunächst wird der aus Argentinien stammende Schauspieler Loco Brusca mit seinem Stück „Mr. X“ ab 21 Uhr eine moderne Interpretation der Dr. Jekyll & Mr. Hyde-Geschichte auf den Marktplatz bringen. Große und kleine Zuschauer dürfen sich auf ein humorvolles, skurriles und hochkarätiges Körpertheater freuen. Ab etwa 22 Uhr präsentiert „Circo Pitanga“ (Bild) das poetische Stück „Summer Dreams“. Das Duo verzaubert mit magischen Momenten und vereint innovative und atemberaubende Artistik, intensives Schauspiel und Poetik zu einer künstlerischen Meisterleistung. Von 20 bis 24 Uhr können die Besucher des „Weißen Picknicks“ an der langen Tafel Platz nehmen und sich mit Speisen aus dem selbst mitgebrachten Picknickkorb verpflegen. So kann das Publikum den stimmungsvollen Sommerabend stilvoll ausklingen lassen. Dazu werden Softdrinks, Bier, Wein und Sekt angeboten. Während des „Weißen Picknicks“ wird der Country-Musiker Jay Wagner Duo für entspannte Lounge-Atmosphäre sorgen.

Foto: pr

**„Blutstrom“ ist abgerissen**

DRK-Blutspendedienst West schlägt Alarm: Vorräte reichen nur noch für wenige Tage

**Münster** • Nun ist das eingetreten, was die DRK-Blutspendedienste schon seit ein paar Wochen befürchteten. Der „Blutstrom“ ist abgerissen. Im Klartext heißt das: Es sind in den vergangenen Wochen weniger Spender zu den Aktionen des Deutschen Roten Kreuzes gekommen, als geplant und benötigt.



Der Vorrat an Blut schmilzt zusammen. Foto: DRK-Blutspendedienst West/Kapschak

Dies lässt die Vorräte an Blut und Blutpräparaten schmelzen. „Auch die in anderen Bundesländern aktiven DRK-Dienste berichten über ähnliche Probleme“, teilt der Blutspendedienst West mit. Besonders betroffen seien die Vorräte an Blutkonserven der Blutgruppe Null Rhesus positiv sowie alle Rhesus-negativen Blutgruppen. In der Regel wird nur blutgruppenungleiches Blut übertragen. Die Blutgruppe Null Rhesus negativ kann allen Empfängern übertragen werden und ist daher besonders für Notfallsituationen wichtig, wenn keine Zeit bleibt, um den Patienten vollständig zu untersuchen und schnell Blut zur Verfügung gestellt werden muss. Nur etwa sechs Prozent der bundesdeutschen

Bevölkerung trägt jedoch die Blutgruppe Null Rhesus negativ. Aber auch Blutgruppen, die in der Bevölkerung häufig vertreten sind, fehlen zurzeit in den Lägern des DRK-Blutspendedienstes.

**Ferien in NRW**

„Die Gründe hierfür liegen aktuell beim Sommerwetter, das viele nutzen, um Freibad oder Biergarten zu besuchen. Dazu kommen die Ferien in NRW, in denen viele Stammspender in den wohlverdienten Urlaub fahren und somit ihren Blutspendetermin nicht besuchen“, heißt es in der Mitteilung.

Das DRK habe auch im Vorfeld der Ferien – wie ansonsten üblich – keine Chance gehabt, die Läger zu füllen, da der mehrwöchige Poststreik große Auswirkungen auf das Blutspendewesen hatte. Regelmäßige Blutspender werden zu den Terminen per Brief eingeladen. „Durch den Poststreik wurden aber die Einladung zu spät oder gar nicht zugestellt.“ Der DRK-Blutspendedienst hofft mit diesem Aufruf, viele Bürger zu erreichen und sie zu motivieren, einen wichtigen Beitrag zur Blutversorgung zu leisten. „Wenn sich die Situation in den nächsten Tagen nicht entschärft,

könnte dies im schlimmsten Fall dazu führen, dass planbare Operationen verschoben werden müssen. Zwischen 3000 und 3500 Blutspenden werden täglich im Versorgungsgebiet Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland für lebenserhaltende Therapien und Operationen in den Krankenhäusern benötigt“, heißt es. Derzeit habe der DRK-Blutspendedienst allerdings gerade einmal einen Vorrat für nicht einmal zwei Tage.

Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren. Neuspender dürfen allerdings nicht älter als 68 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

- Blutspendetermine und weitere Informationen sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende-dienst-west.de](http://www.blutspende-dienst-west.de) erhältlich.

**Petition fordert zum Umdenken auf**

Bürgerinitiativen appellieren an Stadt Hamm

**Hamm/Drensteinfurt/Herbern** • Seit vergangener Dienstag ist sie öffentlich: die Petition „fossillfreie Zukunft für Hamm – Bürgeranregung für Klimaschutz und gegen Gasbohren unterstützen“, die zur Mitzeichnung der Bürgeranregung von Dirk Hanke aus Hamm aufruft. Mit dieser Aktion wollen die Bürgerinitiativen gegen Gasbohren aus Hamm, Werne, Herbern und Drensteinfurt den Druck auf den Rat der Stadt Hamm erhöhen, um das Projekt politisch zu stoppen. In der Bürgeranregung und der Petition wird nicht nur auf die gesundheitlichen und ökologischen Risiken der Gasförderung hingewiesen. Auch ökonomisch, so die Bürgerinitiativen, befindet sich die Stadt Hamm auf einem Irrweg. „Denn mit dem von der Bundesregierung beschlossenen Ausstieg aus Kohle, Gas und Öl machen Investitionen in diese Energieträger keinen Sinn mehr. Stattdessen muss in

Energieeinsparung und erneuerbare Energien investiert werden“, heißt es. Daher fordert die Bürgeranregung von der Stadt Hamm die Erstellung eines Energie-Management-Plans mit konkreten CO2-Einsparzielen sowie den Ausstieg aus Hamm-Gas und der Gasförderung. Die Bürgerinitiativen wollen nun diesen Bürgeranregung mit mindestens 10000 Zeichnungen aus Hamm, dem Münsterland und dem Ruhrgebiet unterstützen. „Ziel ist es, der Stadt Hamm deutlich zu machen, dass das Zeitalter der fossilen Energieträger auch in der Lippestadt endgültig vorbei ist. Stattdessen muss nun auch der Rat der Stadt Hamm anfangen, die Zukunft nachhaltig zu gestalten“, heißt es.

- <https://www.openpetition.de/petition/online/fossillfreie-zukunft-fuer-hamm-buergeranregung-fuer-klimaschutz-und-gegen-gasbohren-unterstuetzen>

**Ausflug zur Stiftskirche und Kolpingtag in Köln**

**Drensteinfurt** • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt gibt zwei Termine bekannt. • Am Samstag, 22. August, wird die Stiftskirche St. Bonifatius in Freckenhorst besichtigt. Zum Kaffeetrinken kehren die Teilnehmer anschließend auf dem Hof Lohmann ein. Die Abfahrt erfolgt mit Privatwagen um 13.15 Uhr am Kirchplatz St. Regina. Anmeldung bis zum 14. August bei Marianne Flöter, Tel. (02508) 8601.

• Am Samstag, 19. September, fahren die Mitglieder mit der Bundesbahn zum Kolpingtag nach Köln. Der Kolpingtag ist etwas ganz Besonderes, der letzte war vor 15 Jahren. Das Motto lautet: „Mut tut Gut“. Alle Angebote sind fußläufig erreichbar an zentralen Stellen in der Innenstadt. Anmeldung bis zum 14. August bei Ludwig Flöter, Tel. (02508) 8601.

**„Kaffeerunde“ am Donnerstag**

**Drensteinfurt** • Die Mitarbeiter des Café Malta laden am Donnerstag, 16. Juli, zur nächsten „Kaffeerunde“ ins Malteserstift St. Marien ein. Alle Menschen mit Gedächtnisproblemen und ihre Angehörigen sind ab 15 Uhr zu einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen willkommen. Alle Sorgen und Probleme im täglichen Umgang sollen einmal in den Hintergrund treten. Viel Unterhaltung, Lachen, gemeinsames Singen und vieles mehr sollen zu einem geselligen Nachmittag beitragen. Kosten entstehen dabei nicht. Auskunft erteilen Ursula Kunz, Tel. 8388, oder Irmgard Avermann, Tel. 8663.

**Sommerparty mit Happy Hour**

**Rinkerode** • Eine große Sommerparty findet wieder am kommenden Samstag, 18. Juli, auf dem Außengelände der Reitanlage Rinkerode statt. Wie schon im vergangenen Jahr wird diese gemeinsam vom Reitverein und der Landjugend veranstaltet. Einlass ist ab 20 Uhr ab einem Alter von 16 Jahren, Ü-30er genießen den ganzen Abend freien Eintritt. Der kostet sonst 6 Euro. Außerdem gibt es von 20 bis 21 Uhr eine Happy Hour, bei der gilt: „Zahl eins, nimm zwei.“

**Mahnwache nun in Hamm**

**Hamm** • Die Bürgerinitiative gegen Gasbohren (Bigg) aus Hamm lädt am heutigen Mittwoch zwischen 18 und 18.30 Uhr zu einer Mahnwache auf dem Willy-Brandt-Platz ein. Mit dieser Veranstaltung möchte die Bigg Kritik an der geplanten Probohrung der Hamm-Gas in Herbern-Nordick sowie an aktuellen Bundesgesetzen üben.

**Auftritt der Rentnerband**

**Drensteinfurt** • Zum nächsten Auftritt der Rentnerband treffen sich die Mitglieder am Freitag, 17. Juli, um 14.30 Uhr zur Abfahrt am Vereinslokal Hammer Poat. Die Sänker bringen in Walstedde ein Ständchen zum Geburtstag.

**Gefunden**

**Gebiss beim Fundamt abholen**

**Drensteinfurt** • Beim Fundbüro der Stadt wurde ein Zahngebiss als Fundsache gemeldet. Infos im Bürgerbüro, Tel. (02508) 995-124, -125.

**Dreingau Zeitung**

Trägerauflage: 15942  
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs  
Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG, Ostermauer 1, 59227 Ahlen  
Geschäftsstelle: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführung: Thilo Grickschat, Tel.: 0251/6909650  
Redaktionsleitung: Claudia Bakker, Tel.: 0251/6909612  
Redaktion: Nicole Evering, Tel.: 02508/990399, Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
Anzeigen: Kerstin Haag, Tel.: 02508/990312, Fax: 02508/990340, Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
Vertrieb: Tel.: 02508/990311, Fax: 02508/990340, www.dreingau-zeitung.de  
Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 01.07.2015  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandene und veröffentlichte Manuskripte gehen nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

# Ein Publikum in Sangeslaune

900 Gäste beim Gala-Abend der Gilde

**Rinkerode** • Einen „Varietéabend der Superlative“ hatte der Vorstand der Schützengilde angekündigt. Und wohl keiner der 900 Gäste im ausverkauften Festzelt wurde am Freitag enttäuscht. Entertainer Bernd Stelter moderierte den Gala-Abend. Zunächst gratulierten 17 Prominente – von Kanzlerin Merkel bis Udo Lindenberg – der Schützengilde zum Jubiläum. Sie alle hatte Stimmenparodist Jörg Hammerschmidt im Repertoire. Keine Worte brauchte Robert Choinka: Seine einarmigen Handstände auf einem Rei-

fenstapel präsentierte er ganz lässig. Auch ein Rinkeroder stand mit den Profis gemeinsam auf der Bühne: Felix Stöppler sang neben einem Musical-Song auch zwei Schlager von Udo Jürgens. Mit einem Programmpunkt der ganz anderen Art ging der Abend zu Ende. Künstler Aaron versetzte 15 Freiwillige in Hypnose. Zum Vergnügen der Zuschauer verhielten sie sich wie Marionetten: wie etwa Katja, die problemlos Fragen zu ihrem Wohnort und Beruf beantwortete, ihren Namen aber vergessen hatte. • **bm**



15 Freiwillige ließen sich von Aaron (r.) in Hypnose versetzen. Foto: Moritz



## Austausch von Bigg und SPD

**Drensteinfurt** • Die Vertreter von Bürgerinitiativen gegen Gasbohren treffen sich am Mittwoch, 22. Juli, um 17 Uhr mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Bernhard Daldrup und dem Drensteinfurter SPD-Fraktionsvorsitzenden Ingo Stude in der Alten Post. Geplant ist ein reger Gedankenaustausch, dies auch vor dem Hintergrund der nach der Sommerpause weiterzuführenden Gespräche innerhalb der großen Koalition zum Gesetzgebungsverfahren.

**Rost Schmiede**  
Kunstvoll gefertigte Rostobjekte für Garten und Wohnen  
Tel.: 02508 7690189  
info@rostschmiede.net  
www.rostschmiede.net  
Gildestraße 16 • Drensteinfurt  
Do. - Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr  
Sa.: 09:30 - 14:00 Uhr

# Ulrich Breloh ist Jubiläumskönig

Die Schützengilde Rinkerode hat vier Tage lang ihren 175. Geburtstag gefeiert

**Rinkerode** • Ulrich Breloh ist König im Jubiläumsjahr der Schützengilde Rinkerode von 1840. Zu seiner Königin ernannte er Sabine Bultmann.

Erst mit dem 296. Schuss stand am Sonntag um 17.46 Uhr der neue Regent fest. Die Insignien hatten zuvor Benno Stöppler (Zepter), Heinz Schweins (Apfel) und Ralf Minar (Krone) abgeschossen. Von dem gar nicht königlichen Wetter ließen sich die Rinkeroder nicht die Laune verderben. Am Vormittag hatten sie in St. Pankratius das Festhochamt gefeiert, musikalisch mitgestaltet von Frauenchor und MGV. Am Nachmittag erfolgte die Kranzniederlegung am Eh-

renmal. Schließlich zog die Festgemeinde zum Hof Diekmann, wobei das noch amtierende Königspaar Manuel und Simone Schulte sowie das Kinderschützenpaar Linda Lenze und Niklas Möllers eine Fahrt in der Kutsche genießen durften. Für die musikalische Unterhaltung sorgten traditionell der Spielmannszug und das Kolping-Blasorchester. Nach und nach standen die Festbesucher immer gedrängter im Bereich hinter der Vogelstange. In diesem besonderen Jahr gab es zahlreiche Anwärter auf die Königswürde – bis schließlich Ulrich Breloh der alles entscheidende Schuss gelang.

### Spektakuläres Bild

Das Jubiläumsschützenfest hatte am Samstag mit dem großen Umzug durch das Golddorf begonnen. Mit den etlichen Gastvereinen aus dem Umkreis bot sich den Zuschauern am Straßenrand ein spektakuläres Bild. Am Festplatz angekommen, konnten sich die ehemaligen Rinkeroder Schützenkönige beim Kaiserschiesen messen, das Franz-Josef Dinter schließlich für sich entschied. Neuer Kinderkönig wurde Luis Lenze.

Der Frühschoppen am Montag stand ganz im Zeichen von Danksagungen und Ehrungen (s. Info-Kasten). Die Stimmung unter den 700 Besuchern im Zelt auf dem Hof Diekmann war auch am vierten Tag fantastisch. Vorsitzender Thomas Watermann ließ die vergangenen Tage Revue passieren. Besonders hob er den Samstag hervor. Mit 800 zusätzlichen Besuchern aus den Gastvereinen habe man mehr als 2000 Leute vor Ort gehabt. Bürgermeister Carsten Grawun-

**Kinder- und Königspaar bei der Proklamation am Montag.** Foto: Moritz



der lobte: „Das Schützenfest funktioniert hervorragend generationsübergreifend“, auch das engagierte Vereinsleben sei bemerkenswert.

Zum Ende präsentierte der neu gegründete „Ich-kann-nicht-singen-Männerchor“ unter der Leitung von Ines

Schreiner gemeinsam mit der Avantgarde das Lied „Wir sind die Kinder vom Süderhof“. Für ihren Auftritt wurden sie mit tosendem Applaus belohnt. • **bm/mew**

• weitere Bilder im Internet: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

## Mitgliederehrungen

**25 Jahre:** Bernd Beckamp, Manuel Bückner, Hermann Bultmann, Heinz Dzierzko, August Eiling, Frank Frölich, Theo Hemkemeyer, Herbert Höckesfeld, Josef Hohenhorst, Peter Pieper, Ingo Schlichtmann, Markus Schmidt, Thorsten Vogel, Burkhard Voss und Michael Walbaum;  
**40 Jahre:** Franz Bruns, Walter Dabbelt, August Deventer, Franz Fenster, Ralf Heimann, Heinrich Kampschulte, Werner Kuschel, Georg Lechtermann, Horst Lübke,

Reinhard Rehbaum, Heinz-Josef Schulte, Siegfried Schwerdt, Hubert Silkenbäumer, Theo Walbaum und August Wortmann;  
**50 Jahre:** Norbert Bose, Heinz Märten, Otmar Münch, Hermann Schlering, Hans Stöppler und Josef Wentingmann;  
**60 Jahre:** Ewald Rehbaum und Herbert Staljan;  
**Avantgarde 15 Jahre:** Matthias Voß, Christoph Surmann und Christian Wickensack.

## Das Projekt weiterführen

**Rinkerode** • Das Team der „Offenen Weihnacht“ hat in den vergangenen Jahren an Heiligabend ein großes Angebot für Kleinkinder in der St. Pankratius-Kirche gemacht. Nun hat sich dieses Team aufgelöst. Ein Info-Treffen darüber, wie man dieses Projekt fortführen könnte, findet am Donnerstag, 23. Juli, um 20 Uhr in der Alten Dorfschänke bei Droste statt. Auskunft erteilt Anna-Lisa Bullermann, Tel. (02538) 915859.

## Eisenbahner unterwegs

**Drensteinfurt** • Die Radtour vom Eisenbahntreff '99 startet am heutigen Mittwoch um 16 Uhr. Die Radler treffen sich auf dem Parkplatz vor dem Freibad im Erlfeld. Zwischenstationen werden auf der Tour vom Oga-Team bekanntgegeben, der Abschluss ist in der Gaststätte Averding. Gegen 18 Uhr werden alle Teilnehmer dort zum Essen erwartet.

## KLJB fährt zur Kirmes

**Drensteinfurt** • Die Landjugend veranstaltet am Samstag, 25. Juli, eine Planwagenfahrt zur Kirmes nach Ascheberg. Gestartet wird etwa gegen 14 Uhr. Diejenigen, die noch mitfahren möchten, können sich einen der letzten freien Plätze bei Christian Thissen, Tel. (02508) 985890, sichern.

## Neue „Kuschelzwerge“



Am 5. August startet in Rinkerode ein neuer Kurs der „Kuschelzwerge“. Das sind Babys ab einem Alter von etwa vier Wochen; diese und ihre Mütter oder andere Bezugspersonen treffen sich immer mittwochs von 10.45 bis 11.45 Uhr im Seminarraum der Feuerwehr Rinkerode. Es wird gekuschelt, gesungen und mit altersgerechtem Spielzeug gespielt. Dazu gibt es viel Austausch und wichtige Informationen für die Erwachsenen. Auch Familien aus dem Umkreis von Rinkerode sind willkommen. Anmeldung bei Claudia Fichtl, Tel. 0176/22887443, E-Mail: [Lille.Blomma@web.de](mailto:Lille.Blomma@web.de). Foto: pr

# Wohlfühltag als Abschiedsgeschenk

Langjährige Erzieherin der Kita St. Lambertus

**Walstedde** • Mit Beginn der Sommerferien stand im Kindergarten St. Lambertus ein großes Abschiedsessen an. Denn nicht nur die Vorschulkinder verließen die Kita, mit Marianne Cichosz ging auch eine langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand. Am Freitag verabschiedeten sich Kinder und Eltern von einer beliebten und sichtlich gerührten Erzieherin. Am Morgen gab es in der Gruppe für sie einen Wohlfühltag als Abschiedsgeschenk, bevor sich am Mittag alle Kinder

mit einem selbst gedichteten Lied und Blumen offiziell verabschiedeten. Verbundleitung Petra Fricke überreichte ebenfalls ein Geschenk mit den Worten: „Der heutige Tag stellt für Sie sicher etwas Besonderes dar: Sie nehmen Abschied vom aktiven Berufsleben und können nun den Ruhestand genießen.“

Marianne Cichosz war von 1975 bis 1979 und wieder seit 1984 im Walstedder Kindergarten tätig und zuletzt als zweite Fachkraft in einer der U3-Gruppen beschäftigt.



Marianne Cichosz (sitzend) war viele Jahre als Erzieherin in Walstedde tätig. Foto: pr

# „Schweres Schicksal lindern“

Neue Bobath-Kurse werden zum Teil im Haus Walstedde absolviert

**Walstedde** • Zum ersten Mal seit Anfang der 1990er Jahre konnte im Münsterland ein Bobath-Kursus erfolgreich abgeschlossen werden.

Unter der therapeutischen Leitung von Gina Koehler (Fachphysiotherapeutin für Neuropädiatrie und Lehrtherapeutin für Bobath und Sensorische Integration) sowie der ärztlichen Leitung von Dr. Ulrich Hafkemeyer (Facharzt für Orthopädie) wurde der zehnwöchige Kursus kürzlich beendet.

Das Zertifikat „Bobath-Therapeut“, das von allen Krankenkassen anerkannt wird, konnte abschließend an alle Kursteilnehmer überreicht werden. Diese Weiterbildung für Physiotherapeuten, die aus dem ganzen Bundesgebiet gekommen waren, ist Voraussetzung für eine adäquate Therapie für Säuglinge, Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene mit Handicap und war bis Mitte der 90er Jahre an der Uni Münster möglich. Dort wurde die Ar-



Alle Teilnehmer des Bobath-Kurses haben am Ende ihr Zertifikat bekommen. Foto: pr

beit jedoch eingestellt. Träger des neuen Bobath-Kurszentrums ist der Interessenverband der selbstständigen Physiotherapeuten Bochum. Die theoretischen Inhalte und Teile der praktischen Einsätze wurden im Haus Walstedde vermittelt. Bobath ist eine wesentliche Therapieform, die entwicklungsverzögerte und neurologisch erkrankte Kinder in der sensomotorischen Entwicklung fördert. Zu den häufig sehr jungen Patienten zählen

etwa Kinder mit Schlaganfall oder Frühgeborene. „Eine seriöse, feinfühlig und intensive Behandlung dieser Kinder ist obligat erforderlich, um das zum Teil schwere Schicksal dieser kleinen Patienten und deren Eltern zu lindern“, meint Gina Koehler. „Daher ist es dringend notwendig, die Spezialisierung der Physiotherapeuten voranzutreiben.“ Der nächste Bobath-Ausbildungsblock beginnt am 9. November.

**REWE FRENSTER**  
Ascheberg - Bultenstr. 22 und  
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Zarte Schinkenschnitzel sorgfältig zugeschnitten	1 kg	3.99
Texas Griller herzhafte Bratwurst, mit feinem Raucharoma	100 g	0.59
Frischer Schinkenbraten o. Schinkengulasch Schweinefleisch, besonders mager u. zart	1 kg	3.79
Argentinisches ARGENDA Hüftsteak exklusiv bei REWE	100 g	1.99
Iglo Rahmspinat 800g Packung	1 kg = 1.39	statt 1.79 1.11
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw. versch. Sorten	1,5 l Flasche zzgl. Pfand	1 l = -.66 statt 1.19 0.99
Apollinaris Mineralwasser versch. Sorten 10 x 1 l zzgl. Pfand	1 l = 0.5	4.99
Krombacher versch. Sorten 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l zzgl. Pfand	1 l = 1.10/1.39	10.99

## Zwei neue Spanier für TuS Ascheberg

Fußball: Möllers muss acht Zugänge integrieren

**Ascheberg** • Mit einem 24-Mann-Kader, acht Neuzugängen und einem neuen Torwarttrainer ist Fußball-Berzirkligist TuS Ascheberg mit Coach Holger Möllers in die Vorbereitung gestartet. Für Möllers ist es das fünfte Jahr beim TuS.

Zu den Neuen gehören die beiden Torhüter Benjamin Pirih (vom PSV Bork) und Marc Philipps (SV Südkirchen). In Fernando Manfredi und Pascal de West kommen zwei weitere Akteure vom Böckenbusch. Dazu gesellen sich Julian Tüns (Fortuna Seppenrade), Dennis Heinrich, Henrik Wiggermann, Florian Zahlten (alle eigene A-Jugend) und Lukas Lohmann (TuS II). Die beiden Spanier Luis Lozano (Granada B.) und Gonzalo Redondo Conde (U.D. Maracena) wurden erst am Dienstag erwartet. Als Abgang hat der TuS nur Jorge Molina (zurück nach Granada) zu verzeichnen. Hendrik Westhues, Dimitri Winkenstern, Sebastian Drees und Eike Schöpe treten kürzer. Hendrik Fuchting fällt noch bis September aus.

Der TuS hat seit geraumer Zeit eine besondere Affinität zu spanischen Spielern. „Alexandra Malz, die bei Borussia Dortmund die Brasilianer betreute, stellte die Kontakte her. Auch Jorge Molina hat den beiden Neuen erklärt, dass der TuS eine gute Adresse ist“, so Möllers.

Neu im Boot ist auch Hardy Formann (SV Südkirchen) als Torwarttrainer. „Er soll sich voll auf die drei Keeper konzentrieren. Co-Martin Martin Eickmeyer, der sonst die Torleute betreute, kann Möllers jetzt mehr unterstützen“, sagte der Sportliche Leiter Jens Kalpein.

Auf ein Saisonziel wollte sich Möllers nicht festlegen. Dafür hätten sich die Mannschaften von den Plätzen fünf bis zehn der Vorsaison zu sehr verbessert. „VfL Senden, FC Overberge und FC Nordkirchen haben sich gut verstärkt. Wir warten erst einmal ab, wollen die neuen Spieler integrieren“, erklärt Möllers. Als Favoriten auf den Meistertitel sieht Aschebergs Trainer den Vizemeister der abgelaufenen Saison, Westfalia Wethmar, und Landesliga-Absteiger BV Brambauer. „Wenn Wethmar konstant spielt, sind sie oben dabei. BV Brambauer wird auch ein gehöriges Wort mitreden“, so Möllers.

Das erste Pflichtspiel findet am Sonntag, 9. August (15 Uhr), im Kreispokal gegen Westfalenligist TuS Hiltrup statt. • **war**

### Erstes Testspiel

• Samstag, 18. Juli, 16 Uhr: bei der SpVg BG Schwerin (Bezirksliga 9)



Der TuS Ascheberg startete mit vielen Neuzugängen: (oben v.l.) Torwarttrainer Hardy Formann, Co-Trainer Martin Eickmeyer, Dennis Heinrich, Lukas Lohmann, Julian Tüns, Florian Zahlten, Henrik Wiggermann und Coach Holger Möllers sowie (unten) Pascal de West, Benjamin Pirih, Marc Philipps und Fernando Manfredi. Foto: Warnecke

## Silber für Kimmina und „Conraat L“

Reiten: RVR-Reiter erneut gut drauf

**Rinkerode** • Zahlreiche Platzierungen sammelten die Aktiven des RVR bei den Reitturnieren in Ascheberg und Enniger. Auch die Ponyreiter waren erfolgreich am Start.

Lioba Kruth stellte ihr Pony „E.T.“ in einem Springreitwettbewerb vor und freute sich über den Silberrang (Wertnote 7,6). In einem Dressurwettbewerb der Klasse E sicherte sich das Paar den zehnten Platz (7,0). Franziska Gemmeke ging mit ihrem Pony „Debüt“ in einem Reiterwettbewerb an den Start und reihte sich an vierter Stelle (7,2) ein. In einer Springprüfung der Klasse A\*\* platzierten sich zwei Rinkeroder Reiterinnen. Lea Scheffer sicherte sich mit „Power Point G.D.“ den vierten Rang vor Verena Beckamp mit „Lahron“ auf Platz sechs.

In Enniger vertrat Johanna Kimmina die Farben des RVR. Mit „Al Pacino“ freute sie sich in einer Stilspringprüfung der Klasse A über den vierten Platz (7,8). In einer Stilspringprüfung der Klasse L gab es den Silberrang mit „Conraat L“ (7,7). Heinrich Große-Dütting reihte sich in einer Punktesspringprüfung der Klasse L mit „Pontemiro“ an dritter Stelle ein.

Zuvor waren einige Reiter in Hamm-Heessen an den Start gegangen. Dort platzierte sich Lea Scheffer mit „Power Point G.D.“ in einer Springprüfung der Klasse A\*\* an zweiter und in einer Springprüfung der Klasse L an fünfter Stelle. Heinrich Große-Dütting sicherte sich in einer Springprüfung der Klasse L mit Stechen die Plätze drei und vier.

### „Die Staffel gefällt mir“

**Ascheberg** • Die Fußballerinnen des TuS Ascheberg werden in der Saison 2015/16 in der Kreisliga A2 Münster spielen. Staffelleiter ist Norbert Krevert. „Die Staffel gefällt mir“, sagt Aschebergs Trainer Manfred Trahe. • **mak**  
**Die Teams:** TuS Hiltrup, Borussia Münster, Wacker Mecklenbeck II, SC Münster 08, Concordia Albachten, VfL Senden II, BW Aasee, SC Gremmendorf II, SG Selm, SV Südkirchen, TuS Ascheberg, Werner SC

### Fortunas Frauen gegen Herne

**Walstedde** • Als Kreispokalsieger haben sich die Fußballerinnen der Fortuna für den Verbandspokal qualifiziert. Unter anderem nehmen auch die Regionalligisten VfL Bochum, DSC Arminia Bielefeld und Sportfreunde Siegen an dem Wettbewerb teil. Die Walstedderinnen treffen in der 1. Runde am 9. August zu Hause auf die DJK Falkenhorst Herne (Seite 5). • **mak**

## Gäste aus Amelsbüren haben viel Spaß



Gute Laune herrschte am Samstag unter den Gästen im Bouleodrom. 60 Bewohner der Alexianer GmbH aus Amelsbüren wetteiferten mit Mitgliedern der Bouleabteilung des SV Drensteinfurt darum, ihre Boulekugeln möglichst nahe an der Zielkugel zu platzieren. Zum dritten Mal fand die Veranstaltung, die „Klack 09“ organisiert hatte, bereits statt. Waren es 2013 und 2014 noch 34 bzw. 38 Teilnehmer, sprengten die 70 Gäste diesmal fast die Kapazität. Bürgermeister Carsten Grawunder lobte die Veranstaltung als einen guten Beitrag zum Jahr der Inklusion. Direkt nach der Begrüßung durch Schirmherr Josef Waldmann und Obmann Manfred Möllers gab es Erdbeerkuchen. Nachdem nebenan das Testspiel von Preußen Münster zu Ende gegangen war, ließen es sich die Fußballer nicht nehmen, mit aufs Gruppenfoto zu kommen. Bei der Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer noch eine Goldmedaille und eine Urkunde aus den Händen von Heinz Gaßmüller und Claudia Heider. Nach dem Grillen strömten alle los, um sich das schönste Auto für die sehnlichst erwartete Fahrt im Cabriolet auszusuchen. Rund 30 Cabrio-Fahrer hatten sich bereit erklärt, die Menschen mit Behinderung über Ascheberg, Davensberg und Ottmarsbochholt nach Amelsbüren zu fahren. Im Konvoi, mit geöffnetem Verdeck und lauten Rufen verabschiedeten sich die Gäste. Text/Fotos: M. Wiesrecker

## „Den Kader gezielt verstärkt“

Fußball: Neue Gesichter bei der SG / Ziel ist der Aufstieg – Leifken: „So selbstbewusst sind wir“

**Sendenhorst** • Das Wort Aufstieg nahm Uli Leifken selbst zwar nicht in den Mund. Daraus, dass die Fußballer der SG Sendenhorst zurück in die Bezirksliga wollen, machten die Verantwortlichen aber keinen Hehl. „Zu sagen, dass wir uns um einen Platz verbessern möchten, wäre zu einfach“, gab Coach Leifken beim Trainingsauftakt auf dem Westtor-Sportplatz zu verstehen.

Nach dem dritten Platz in der Kreisliga A Münster in der vergangenen Saison wollen die Sendenhorster „oben angreifen. So selbstbewusst sind wir“, sagte Leifken, der in seine zweite Saison als Trainer der SG geht. Hubert Terbeck, 1. Vorsitzender der Fußballabteilung, hatte dem nichts hinzuzufügen. Er freute sich, dass unter den acht Zugängen zwei Rückkehrer sind und Leifken erneut vier Spielern aus dem eigenen Nachwuchs die Möglichkeit gibt, sich zu beweisen. „Sie haben gute Chancen, sich durchzusetzen“, sagte Leifken über Keeper Robin Lackmann, Mathis Schomacher, Heinz Linnemann und Maik Krause. Alle vier waren bereits in der Vorsaison in der er-



Hubert Terbeck, Vorsitzender der SG-Fußballabteilung (oben links) und Trainer Uli Leifken (oben rechts) stellten die Neuzugänge vor: (oben) Maik Krause, (unten von links) Mathis Schomacher, Patrick Kowalik, Philip Wostal und Dennis Wagner. Foto: Kleineidam

sten Mannschaft zum Einsatz gekommen. Die vier externen „Neulinge“ sind Philip Wostal (von Landesliga-Absteiger SpVg Beckum) und Patrick Kowalik (Bezirksligist SV Drensteinfurt) – beide sind Sendenhorster – sowie Dennis Wagner (SVD) und Dennis Ortman (Bezirksliga-Absteiger DJK Vorwärts Ahlen). „Wir haben den Kader gezielt verstärkt, der Konkurrenzkampf ist jetzt größer“, ist sich Leifken sicher. Verabschiedet haben sich der ehemalige Kapitän Matthias Langohr (Stand-by-Spieler),

Sascha Werner (umgezogen) und Jan Wolke, der die zweite Mannschaft verstärkt.

Die Staffeleinteilung war für Leifken „ganz überraschend eigentlich nicht“. Mit Reckenfeld hatte er „nicht unbedingt“ gerechnet. Den Sportclub aus Greven hat der Coach als Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft ebenso auf dem Zettel wie Absteiger SG Telgte. „Ich hätte gern noch Rinkerode dabei gehabt.“

Bis zum Liga-Start am 16. August stehen fünf Test- und mindestens zwei Turnier-

spiele in Hoetmar auf dem Plan der fünfjährigen Vorbereitung. Unter anderem kommt es am 2. August in Senden zum Bruderduell mit Rainer Leifken, der seit dieser Saison den VfL trainiert. Die zunächst für Samstag, 8. August, angesetzte Erstrunden-Partie im Kreispokal gegen Landesligist SV Herbern muss verlegt werden, weil die Gäste einen Tag später im Verbandspokal auf Westfalenliga-Aufsteiger SV Brackel treffen. • **mak**

### Testspiele

- Donnerstag, 16. Juli, 19.30 Uhr: gegen SV Bösensell (Kreisliga A2 Münster)
- Sonntag, 19. Juli, 15 Uhr: beim SV Drensteinfurt (Bezirksliga 7)
- Donnerstag, 23. Juli, 19.45 Uhr: beim SuS Olfen (Bezirksliga 11)
- Sonntag, 26. Juli, 16 Uhr: Derby-Cup in Hoetmar: gegen die Warendorfer SU (Bezirksliga 7)
- Dienstag, 28. Juli, 19.30 Uhr: Derby-Cup in Hoetmar: gegen den SV GW Westkirchen (Kreisliga A1)
- Freitag, 31. Juli: Derby-Cup in Hoetmar: Endrunde, Spiel um Platz 3 ab 17.45 Uhr, Finale ab 19.30 Uhr
- Sonntag, 2. August, 15 Uhr: beim VfL Senden (Bezirksliga 8)
- Dienstag, 4. August, 19.30 Uhr: beim SC Capelle (Kreisliga A2 Münster) • **mak**

## Zumba: Training der TSA

**Sendenhorst** • Die Tanzsportabteilung (TSA) der SG beginnt an diesem Mittwoch, 15. Juli, von 19.45 bis 20.45 Uhr wieder mit ihrem Zumba-Training – jedoch nicht wie gewohnt in der Gymnastikhalle der Grundschule, sondern im Sozialraum der Westtorhalle. Das gleiche gilt für den 22. Juli. Vom 29. Juli an findet das Training in der Zeit von 19.45 bis 20.45 Uhr und von 20.45 bis 21.45 Uhr wieder mittwochs in der Gymnastikhalle statt. „Tänzer wie Nichttänzer können einem Zumba-Workout sofort folgen. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben“, teilt Anneliese Brandt, Sportwartin der TSA, mit. „Zumba ist eine Mischung aus Tanz und Ausdauersport, sehr effektiv und geeignet für jedermann.“ Alle ab 15 Jahre, die Zumba kennenlernen möchten, haben die Möglichkeit, kostenlos zu schnuppern. Für Nichtmitglieder kostet eine Zehnerkarte 30 Euro und für Mitglieder 10 Euro. Weitere Infos gibt es bei Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559.

## Grand Prix des MSC Herbern

**Herbern** • Für den alljährliche Cross-Kart Grand Prix des MSC Herbern am Samstag, 1. August, sind noch Plätze frei. Teilnehmen können Teams mit vier Personen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Alle Teilnehmer müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben oder ab 16 Jahren eine Einverständniserklärung der Eltern vorlegen. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Team. Start ist um 10 Uhr. „Kaltgetränke und Speisen können zu günstigen Preisen erworben werden, und auch für die Kinder gibt es was zu erleben“, teilt der MSC mit. Abends werden auf der Siegerehrung die besten Teams mit Preisen geehrt. Eine Party im Vereinsheim für Teilnehmer, Besucher und Fans schließt sich an. Anmeldungen für den Grand Prix nimmt bis zum 20. Juli Christian Overmeyer entgegen: Tel. 0170-4698966.

## Mertens beim Debüt Zweite

**Herbern** • Die beiden Neuzugänge des Lauftreffs Westerwinkel, Andrea Hagenkoetter-Boerste und Anne-Kathrin Mertens, absolvierten bei der 29. Auflage des Roruper Abendlaufes gemeinsam die Halbmarathondistanz. Mertens lief bei ihrem ersten Start für den SVH in 1:39:37 Stunden gleich auf Platz zwei der Frauenkonkurrenz und gewann in ihrer Altersklasse W35. Bei sehr guten äußeren Bedingungen benötigte Hagenkoetter-Boerste 2:01:02 und reihte sich damit auf Platz vier ihrer Altersklasse W40 ein. Insgesamt kamen 233 Läufer ins Ziel. Michael Krieger belagte über zehn Kilometer in 53:44 Minuten Rang 33 in der Altersklasse M50. Bei diesem Lauf erreichten 489 Starter das Ziel.

## Auftakt der A-Junioren

**Walstedde** • Die A-Jugend-Fußballer der Fortuna starten am kommenden Donnerstag, 16. Juli, in die Vorbereitung auf die neue Saison. Beginn ist um 18.30 Uhr. Trainer sind Leo Wittenbrink und Sebastian Gouw. Nach dem Auftakt wird regulär montags und freitags trainiert. Interessierte können einfach vorbeischauchen oder sich telefonisch bei den Trainern melden. Wittenbrink ist unter Tel. (02387) 1376 erreichbar, Gouw unter Tel. 0157-88565741.

## „Schiedlich-friedlich“: Preußen siegen



Die Drittliga-Fußballer des SC Preußen Münster waren am Samstag zu Gast auf der Sportanlage im Erlfeld in Drensteinfurt. Das Team von Trainer Ralf Loose (grüne Trikots) absolvierte bei sommerlichen Temperaturen um die 30 Grad vor rund 650 Zuschauern ein Vorbereitungsspiel gegen den niederländischen Erstliga-Aufsteiger De Graafschap Doetinchem und setzte sich mit 2:0 durch. Den vierten Sieg im fünften Testspiel machten Abdenour Amachaibou, der vom Elfmeterpunkt traf (49.), und Marcus Piossek (86.) perfekt. Preußens Kapitän Amaury Bischof vergab gegen den Ehrendivisionär in der ersten Halbzeit einen Foulelfmeter (33.). An diesem Mittwoch (18.30 Uhr) testet der Drittligist beim Regionalligisten SV Rödinghausen, am 25. Juli (14 Uhr) starten die Münsteraner an der Hammer Straße gegen die SG Sonnenhof Großaspach in die Drittliga-Spielzeit 2015/16. Uwe Heinsch, Geschäftsführer des SVD, zog am Sonntag nach der „schiedlich-friedlichen“ Veranstaltung ein positives Resümee. „Alle sind zufrieden. Es gab keine Vorkommnisse“, sagte er. „Wir hatten sehr entspannte und angenehme Gäste.“ Etwa 20 Helfer des Stewwerter Sportvereins waren im Einsatz. Text: mak/Foto: M. Wiesrecker

# Top-Ten-Platz bei EM in Genf

Triathlon: Beßmann-Wernke und Hähnel starten

**Drensteinfurt/Walstede** • Spannende Wettkämpfe, tolle Atmosphäre und viel Schweiß – das ist das Fazit der beiden Drensteinfurter Triathleten Kirsten Beßmann-Wernke und Heinz Hähnel nach ihrer Teilnahme an den Europameisterschaften im Triathlon, die in Genf stattfanden.

Beßmann-Wernke schaffte es, sich in einem spannenden Endspurt gegen eine englische Konkurrentin durchzusetzen und damit einen Top-Ten-Platz zu sichern. „Das war knapp. Aber ich freue mich riesig, in meinem ersten Triathlon-Jahr eine so gute Platzierung über die Sprintdistanz erreicht zu haben“, sagte sie. Damit war Beßmann-Wernke in ihrer Altersklasse W50 die beste deutsche Athletin. „Nach einer ordentlichen Schwimmzeit habe ich mich auf der Radstrecke noch um einige Plätze nach vorne gekämpft. Leider kann ich beim Laufen momentan noch nicht wirklich gute Zeiten erreichen. Da ist definitiv Trainingsbedarf“, fasst die Drensteinfurterin ihren Wettkampf zusammen.

Hähnel kam in der Altersklasse M60 auf Rang 20

und blieb damit deutlich unter seinen Möglichkeiten. Nach einem guten Start im Schwimmen musste er auf der Radstrecke die Hoffnungen auf eine gute Platzierung begraben. „Bereits in der ersten Radrunde streifte meine Schaltung am Berg.“ Trotz guter Laufleistung war dann nicht mehr drin. „So etwas ist Pech und nicht zu ändern. Beim nächsten Mal werden die Karten neu gemischt“, so Hähnel.

Atmosphärisch bot Genf eine traumhafte Kulisse für die EM. Geschwommen wurde im Genfer See, die Radstrecke führte über die Seepromenade hinauf zu den Gebäuden der Vereinten Nationen, gespickt mit einer achtprozentigen und einen Kilometer langen Steigung. Gelaufen wurde durch den Seepark über hügeliges Terrain mit ständigem Blick auf den See.

„Bis auf die Entenflöhe im Randbereich des Sees und die extrem hohen Temperaturen von fast 40 Grad waren die Wettkampfbedingungen klasse. Anspruchsvolle Strecken mit Traumkulisse, also EM würdig – was will man mehr“, so die beiden.



Heinz Hähnel und Kirsten Beßmann-Wernke vor dem Wettkampf vor dem Genfer See mit dem Mont Blanc im Hintergrund. Foto: pr

## Grillen zum Geburtstag

Treffen der Freitagsgruppe im Boulodrom

**Drensteinfurt** • Die Inklusionsgruppe der SVD-Bouleabteilung trifft sich am 17. Juli wie an jedem dritten Freitag im Monat um 16 Uhr im Boulodrom. Mitglieder von „Klack '09“ und Menschen mit Behinderung wollen wieder zwei schöne Stunden beim gemeinsamen Boulespiel verbringen.

Die Gruppe, die sich seit einem Jahr trifft, ist gemischt zusammengesetzt. Die Altersspanne reicht von 16 bis 70 Jahren. Neue Teilnehmer sind willkommen, das Alter und der Grad der Behinderung sind egal. Kugeln brauchen nicht mitgebracht werden. Das Boulodrom be-

findet sich im Sportzentrum Erlfeld.

Während der Veranstaltung am Freitag, 21. August, soll das einjährige Bestehen der Gruppe gefeiert werden. Geplant ist laut Thomas Volkmar vom SV Drensteinfurt, den Boulonachmittag mit einem Abschlussgrillen, an dem auch alle Geschwister und Eltern teilnehmen können, ausklingen zu lassen. Anmeldungen für diesen Tag werden bereits am kommenden Freitag entgegengenommen – und von Thomas Volkmar, Telefon (02508) 1218, 0157-33116266, E-Mail: tvolkmar@t-online.de. Kosten entstehen keine.

## Reiterinnen platziert



Einige Mitglieder des Reitervereins Drensteinfurt waren auf den Turnieren in Ascheberg und Enniger-Vorhelm unterwegs und erzielten gute Platzierungen. Ann-Kathrin Borghoff (Bild) startete mit der fünfjährigen „Charlotte B“ in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A. Das Paar erritt mit der Wertnote 7,5 den vierten Platz. Alexandra Hilgenhöner erhielt die Wertnote 7,2 im Reiterwettbewerb und ging mit Wallach „Diamond Forever“ an dritter Stelle auf die Ehrenrunde. Sabrina Fuchs platzierte sich in Ascheberg mit ihrem Pferd „It's Cool Man“ in einer A-Dressur mit der Wertnote 6,8. Foto: pr



Einlaufkinder vom SVD

Ferienüberraschung für Nachwuchsfußballer des SV Drensteinfurt: Als Einlaufkinder im heimischen Erlfeld an einem Spiel von Preußen Münster teilnehmen zu können, war für die Junioren des SVD etwas ganz Besonderes. Glücklicherweise waren die jungen Spieler, die nicht nur die Profis an die Hand nehmen durften, sondern auch viele Autogramme bekamen. Wie auf Seite 4 zu lesen, setzte sich Drittligist Münster gegen den niederländischen Erstliga-Aufsteiger De Graafschap Doetinchem mit 2:0 durch. Foto: pr

# „Die Mädels sind heiß“

Fußball: Fortunas Frauen bereiten sich auf neue Gegner vor / Sieben Zugänge

**Walstede** • **Anscheinend können es die Fußballerinnen von Fortuna Walstede gar nicht abwarten, bis die Saison losgeht. Nach dem Double – Meister in der Kreisliga Beckum und Kreispokalsieg – haben sie nur zwei Wochen mit dem Training pausiert. „Die Mädels sind heiß“ auf die Bezirksliga, sagt Trainer Volker Rüsing. Der Drensteinfurter geht bereits in seine fünfte Saison als Coach der Frauen.**

Das Ziel ist klar: die Klasse halten. „Was willst du auch anderes sagen“, so der 44-Jährige auf Anfrage dieser Zeitung. „Über eine andere Zielvorgabe können wir uns später unterhalten.“ Rüsing will die ersten Spiele in der höheren Liga abwarten. „Der

Trainer sieht sein Team in der 14 Mannschaften zählenden Staffel aber eher im Mittelfeld. „Mal gucken, wo wir genau stehen. Wir sind jedenfalls nicht schlecht aufgestellt.“ Die Favoriten auf den Aufstieg sind für Rüsing der SV Herbern, GW Amelsbüren und die Zweitvertretung der Warendorfer SU.

Fünf vom SVE Heessen

Neu im Kader, der 22 Frauen umfasst, sind sieben Spielerinnen. Jennifer Rachuba kommt vom SVE Heessen. Auch Nicole Brandt, Lara Zirkel, Michelle Etzel und Vanessa Kalus gehörten in der vergangenen Saison dem Kader des Landesligisten aus Hamm an. Cindy Przystupa kommt vom Liga-Rivalen RW Ahlen. Pia Wittenbrink stammt aus der eigenen Ju-

gend, hat in der Vorsaison bereits mittrainiert und ist nun spielberechtigt.

Verzichten müssen die Walstedderinnen auf Klara Kalverkamp, die ein Auslandsjahr in Irland absolviert, und ab Ende September auf Alina Holle, die ein halbes Jahr in Costa Rica verbringen wird. Lara Kaufmann nimmt ein Studium auf, Lea Blume eventuell auch.

Bevor die Fortuna am Sonntag, 30. August, das erste Punktspiel bestreitet – der Gegner steht noch nicht fest –, ist für Sonntag, 9. August (15 Uhr), die Erstrunden-Partie im Verbandspokal angesetzt. Walstede spielt zu Hause gegen die DJK Falkenhorst Herne und ist klarer Außenseiter. Mit 25 Siegen

und nur einer Niederlage sowie 164:8 Toren stiegen die Hernerinnen souverän in die Landesliga auf. • **mak Frauen-Bezirksliga 7:** Hammer SpVg, SpVg Oelde, Warendorfer SU II, VfL Wolbeck, RW Alverskirchen, SC Peckeloh, DJK GW Amelsbüren, SV Herbern, RW Ahlen, Fortuna Walstede (Aufsteiger Beckum), BV Bad Sassendorf (Aufsteiger Lippstadt/Soest), TuS Saxonia Münster (Aufsteiger Münster/Warendorf), SG Telgte, BSV Heeren II



## Testspiele

- Donnerstag, 23. Juli, 19 Uhr: gegen die **SG Bockum-Hövel** (Kreisliga A Unna/Hamm)
- Donnerstag, 13. August, 19 Uhr: gegen den **TuS Ascheberg** (Kreisliga A2 Münster)
- Sonntag, 16. August, 13 Uhr: gegen **Rot-Weiß Vellern** (Kreisliga A Beckum)

# Erfolg auf ganzer Linie

Reiten: Gold für Sauerland, Pentrop, Bloem, Peukert und Lütke Harmann vom RV Albersloh

**Albersloh** • Die Reiter der RVA sammelten in Enniger-Vorhelm, Ascheberg und Roxel wieder viele bunte Schleifen.

Beim Turnier des RFV Enniger-Vorhelm stellte Reinhard Lütke Harmann seine jungen Pferde gekonnt in Szene. In einer Springprüfung der Klasse A sicherte er sich mit „Crystal Carissimo“ den vierten Rang (Wertnote 7,9). Die Plätze fünf und sechs belegte Lütke Harmann mit „Crocket“ und „Penelope“ in einer Springprüfung der Klasse L auf Platz sechs (7,0). Nadine Teupe sicherte sich mit „Paul G“ in einem L-Stilsspringen den fünften Rang (7,0). Mit ihrer Stute „Pay Noser“ landete sie in einer Dressurreiterprüfung der Klasse L auf Platz sechs (7,0). Auch Annika Bloem ging mit ihren Pferden erfolgreich an den Start. Über die silberne Schleife freute sie sich mit „Elbing“ in einer Dressurprüfung der Klasse L auf Trense (7,8). Rang drei erzielte sie mit der jungen „Samye“ in einer Eignungsprüfung (7,2). Mit dem erst siebenjährigen „Elbing“, der im Besitz der Familie Tertilt steht, gewann sie die Dressurprüfung der Klasse M (8,0).

Sophia Heimann ging mit ihrem Pferd „Leonita“ in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A an den Start. Sie

konnte sich an neunter Stelle platzieren (7,0).

Die Geschwister Sauerland waren auf dem Turnier in Ascheberg auf dem Dressurviereck unterwegs. Anna-Maria siegte in einer Dressurprüfung der Klasse A\*\* mit „Unique“ (7,5). Weiterhin belegte sie den neunten Rang in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A (6,9). Nikola landete in einer Dressurprüfung der Klasse A\* mit „Unique“ auf dem fünften Rang (7,3).

Irgard Pentrop freute sich in Enniger-Vorhelm mit „Winston“ in einer Dressurprüfung der Klasse L über den Sieg (8,0). In einer Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare belegte Pentrop mit „Emilius“ Platz vier (7,5) und Rang fünf mit „Winston“ (7,4). In einer Dressurprüfung der Klasse A reihte sie sich mit „Dolphington“ an achter Stelle ein (7,1). Des Weiteren ging die erfolgreiche Reiterin mit „Emilius“ auch auf dem Turnier in Münster-Roxel an den Start. Dort erzielte sie den achten Rang in einer

Dressurprüfung der Klasse L (7,2).

Ricarda Peukert siegte mit „Golden Gate N“ in Roxel in einer Dressurprüfung der Klasse L auf Trense (7,9). In einer Dressurprüfung der Klasse L\*\* auf Kandare sicherte sich das Paar Platz vier (7,6). Auf dem Turnier in Ascheberg überzeugte Peukert ebenso. Den Sieg holte sie mit ihren Pony in einer Dressurprüfung der Klasse L (7,5). Die silberne Schleife bekam die junge Albersloher Amazone nach einer erfolgreich absolvierten Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare überreicht (7,3).

Gudrun Peukert belegte mit ihrer fünfjährigen Stute „Easy Ella“ den vierten Platz in einer Dressurprüfung der Klasse A (7,4). Anja Reibaum platzierte sich mit „Cheese Cake“ in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A an elfter Stelle (7,1). Rang acht sicherte sie sich auf „Laomeda“ in einer Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare (6,7).

# Drees und Homann siegen

RVS-Reiter unterwegs

**Sendenhorst** • Beim Turnier des RFV Enniger-Vorhelm starteten einige RVS-Reiter.

In der Dressurprüfung Klasse L\* (Trense) belegte Katrin Brandhove mit „Ideenreich“ und der Wertnote 7,0 den elften Platz. Josef Goffings erreichte mit „Eddi“ Rang neun (6,5). In der Springprüfung Klasse A\*\* für fünf- und sechsjährige Pferde wurde Sönke Fallenberg auf „For Fun“ Neunter (7,7). Mika Fallenberg landete bei der Stilsspringprüfung Klasse A\* mit „Candle“ auf dem sechsten Platz (7,4). Pia Elkmann belegte mit „Cöster“ und einer 7,3 Rang neun. In der Springprüfung Klasse L für fünf- und sechsjährige Pferde reihte sich Sönke Fallenberg mit „For Fun“ an vierter Stelle (7,6) ein. Mika Fallenberg und „Candle“ erreichten im Stilsspringwettbewerb den fünften Platz (7,3). Catarina Perrone belegte mit „Calimero“ Rang acht (7,1). Im Punktesspringwettbewerb mit Joker wurde Mika Fallenberg Zehnter. In der Punktesspringprüfung Klasse A\*\* mit Joker siegte Anna Maria Homann mit „Franklin“ (7,1). Zweite wurde Madita Povel mit „Diva“ (7,0). Antonia Gassner erreichte mit „Franklin“ und einer 7,3 ebenfalls den zweiten Platz. In der Eignungsprüfung Klasse A belegte Leonie Schlaumann auf „Liberty Hawk“ Rang vier (6,6). In der Führungsklasse wurde Kara Malu Triebus auf „Veronique“ Vierte (7,0). In der Springprüfung Klasse A\*\* erreichte Ines Sekic mit „Cosmonaut“ den vierten Platz und Kay Brüggemann mit „Niacara“ den achten. Im Standardspringwettbewerb wurde Mika Fallenberg mit „Candle“ Zweiter. Lea Freitag reihte sich mit „Sabrina“ an vierter Stelle ein. In der Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse L belegte Günther Lange mit „Jheronimus“ Rang acht. In der Springprüfung Klasse M\* mit Siegerrunde landete Kay Brüggemann mit „Coco“ auf dem siebten und Günther Lange mit „Quintilian“ auf dem zehnten Platz.

Beim Turnier in Ascheberg landete Josef Goffings mit „Eddi“ in einer L-Dressur auf Platz zwei (Wertnote 7,4).



Antonia Gassner und Anna Homann Foto: pr



# Totalräumungsverkauf

wegen Umbau noch bis 16. Juli 2015

Jede/r **Jacke/Blazer** nur **25,-€**

Jede **Hose** nur **10,-€**

Jedes **Hemd** nur **5,-€**

Jedes **Kleid** nur **10,-€**

Jede **Bluse** nur **8,-€**

Jedes **T-Shirt** nur **5,-€**

Jede/r **Pulli/Strick** nur **10,-€**

Jeder **Rock** nur **5,-€**

Jedes **Kinderkl. Teil** nur **3,-€**

Freitag und Samstag geschlossen!



Lindenstraße 2 • Lüdinghausen  
Mo. bis Fr.: 9:30 - 18:30 Uhr  
Sa.: 9:30 - 16:00 Uhr

## Fasziniert von Spielen



Arthur Drescher ist seit seiner Jugend von Spielen fasziniert. Als 19-Jähriger fiel ihm auf dem Flohmarkt ein altes Buch über Spiele in die Hände. Nach diesen Vorlagen baute er für seine kleinen Geschwister Spiele aus Sperrholz nach. Bald füllte diese „Macke“ seine ganze Freizeit aus. Heute stellt der 62-Jährige seine umfangreiche Sammlung in Jugendhilfeeinrichtungen oder bei Seniorennachmittagen aus. Die Ausstellung im Sozialzentrum Albersloh am Wochenende war ein Bestandteil des Ferienprogramms. *Text/Foto: Genz*

## Ausflug mit Frauen



Zu ihrer zweiten Radtour im Jahr lädt die Männersodalität Albersloh immer auch die Frauen ein. Die Strecke führte die 62 Teilnehmer durch die Hohe Ward Richtung Wolbeck, bevor sie schließlich den Hof Henneberg in der Bauerschaft West I erreichten. Fleißige Helfer brutzelten Würstchen und zapften kühles Bier. Hans-Wilhelm Deitmar (l.) und Karl Witte (r.) dankten Anni und Josef Henneberg mit Blumen für die Gastfreundschaft. Deitmar kümmert sich übrigens schon seit 35 Jahren um die Organisation der Touren. *Text/Foto: Genz*

## Auf Wibbelts Spuren



14 Teilnehmer an einer vom ADFC organisierten „LiteRadTour“ verfolgten am Mittwoch in Vorhelm die Spuren des Heimatdichters Augustin Wibbelt. Martin Schneider vom örtlichen Heimatverein erläuterte den „Figurenbrunnen“, geschaffen von Bernhard Kleinhans. Auch die Wibbelt-Kapelle und der Garten des Wibbelt-Hauses wurden besucht. Abschließend konnten sich alle Teilnehmer bei einem Imbiss stärken und Märchen von Wibbelt lauschen. *Foto: pr*

## Gemeinsam gesungen



Eigentlich sollte es erst im Herbst ein erneutes Liedersingen geben, doch dann kam aus der Besucher-Runde der Wunsch nach einem früheren Termin. Also traf man sich jetzt schon im Juli zum aktuellen Angebot des Seniorenbeirats von „Wir singen gemeinsam“ im Restaurant Esszimmer. Der Leiterin des Nachmittags, Marianne Werring, galten am Schluss Dank und Beifall. Von SBR-Mitglied Hans-Joachim Brüning gab es einen Strauß Blumen. *Text/Foto: Niestert*

## Kunstvolle Klänge



Es lässt sich nur schwer beschreiben, was im Sozialzentrum Gasthof Fels bei einem Angebot der Ferienspiele Albersloh zu hören war. Virtuos umhüllte James Cassidy sowohl die kleinen als auch größeren Workshop-Teilnehmer mit selbstgezeugten Klangteppichen. Erstaunlich war es, wie er seinen selbstgebauten Marimbas von den Teilnehmern rasante Töne entlocken ließ. Nach zwei Stunden fühlten sich alle Workshop-Teilnehmer wie echte Musiker. *Foto: pr*



**Zwei Wochen Spiel, Spaß und Sport**  
36 Kinder und Jugendliche, 42 Fahrräder und acht Betreuer haben sich am Samstag mit dem Bus von Albersloh auf den Weg nach Ostfriesland gemacht. Die Kirchengemeinde hat zu zwei Wochen Spiel, Spaß und Sport ins Ferienlager eingeladen. Schließlich war das Gepäck untergebracht, und Lagerleiter Sebastian Sievers dankte allen für die Hilfe bei der Vorbereitung der Reise. Seine Stützen vor Ort sind die Landjugendlichen Christof Hülsmann, Steffen Seebröcker, Benni Pufahl, Michael Zornikau, Henrike Seebröcker, Luisa Holtmann und Nadine Honerpeik, gut erkennbar an den eigens bedruckten T-Shirts. Zu ihren Betreuungsaufgaben gehört auch die komplette Verpflegung der Lagerteilnehmer samt Einkaufen und Kochen. Vor der Abfahrt sprach Pater Babu Kollamkudy den Reisesegen. *Text/Foto: Genz*

## Schüchternheit schnell abgelegt

Tschernobyl-Aktion: Ferienkinder und Gasteltern haben Bergfest auf Hof Budde gefeiert

Albersloh • Das Bergfest auf Hof Budde ist seit 16 Jahren fester Bestandteil des Programms für die Betreuung der Ferienkinder aus Weißrussland. Am Sonntag war es wieder so weit, und das Organisationsteam mit Barbara Jeiler an der Spitze begrüßte die Kinder, ihre Begleiterinnen Tamara und Ema, Gasteltern, Sponsoren sowie Josef Osterkamp und Gerhard Trotter, die das Orga-Team 15 Jahre lang geleitet hatten.

die Zeit sehr harmonisch verlaufen sei. Die anfänglich schüchternen Kinder hätten nach spätestens drei Tagen ihre Schneckenhaus verlassen und wirkten jetzt völlig unbeschwert. Tamara bedauerte, dass die Gruppe in einer Woche schon wieder nach Hause zurückkehrt und lobte zudem die organisatorischen Fähigkeiten von Barbara Jeiler und ihrem Team.

Die Betreuerinnen hatten mit den Kindern ein kleines Unterhaltungsprogramm eingeübt. Sie trugen Gedichte und Lieder in deutscher und weißrussischer Sprache vor, Reizende Tänzchen in extra mitgebrachten Folklore-Kostümen begeisterten die Zuschauer, die zwischendurch auch selbst das eine oder andere Volkslied anstimmten. Inzwischen machte der

Duft gegrillter Würstchen Appetit auf das Abendessen. Ein reichhaltiges Salatbuffet, selbstgebackenes Brot und köstliche Kräuterbutter verführten die Gäste. Der Regen hörte auf, und die Kinder tollten mit diversen Spielgeräten auf dem Hof umher. Es gab viel zu erzählen, bevor mit dem Albersloher Heimatlied der offizielle Teil zu Ende ging. • **gez**



Fröhlich feierten die Kinder auf dem Hof Budde das Bergfest. *Foto: Genz*

## „Bis das Kirmesgeld alle ist“

Spärlich besuchte Benediktus-Kirmes in Herbern hatte erstmals karibisches Flair zu bieten

Herbern • Ein Ruck, und die Wagen setzen sich in Bewegung. Langsam nehmen sie Fahrt auf, wellenartig sausen sie dahin. Musikalisch begleitet von den angesagtesten Hits! Auch Linus kann nicht widerstehen. Er dreht am Samstag bereits die achte Runde im Musikexpress. Für ihn das erklärte Fahrgeschäft auf der Benediktus-Kirmes! „Wir fahren so lange, bis das Kirmesgeld alle ist“, verrät er und gönnt sich eine kleine Pause. Unterdessen wirft die kleine Leni konzentriert die Angel aus. Beim Taschenangeln ergattert sie eine Cinderella-Tüte. Anschließend dreht sie begeistert mit Papa im Autoscooter einige



Im Musikexpress drehten die Kirmesbesucher Runde um Runde. *Foto: Nitsche*

von Schulze-Wenning an. Zuvor ein kleiner Zwischenstopp bei den Brumbachs. Denn eine Tüte Mandeln muss auch noch mit. Einige genießen das karibische Flair im Biergarten der Schaustellerfamilie Strothenke. Hier lässt es sich gut aushalten. „Herrlich“, freut sich eine Dame und schlürft genüsslich einen Cocktail. Eine andere Besucherin fragt: „Wo sind sie nur alle, die für den Erhalt der Herberner Kirmes gestimmt haben?“. Eine Antwort erhält sie nicht. Das Bild, das sich auf der Talstraße bietet, das spricht Bände. Die, die da sind, die lassen sich die Laune jedoch nicht verderben. • **ben**

## Spitzenorchester zu Gast in Ascheberg

Konzert am Sonntag ist ausverkauft

Ascheberg • Das Bundesjugendorchester, Deutschlands jüngstes Spitzenorchester, konzertiert am kommenden Sonntag, 19. Juli, in den Räumen der Firma Klaas in Ascheberg. Am Pult des jungen Ensembles steht Patrick Lange, der bereits als Chefdirigent der Komischen Oper Berlin gefeiert wurde. Mit Sergei Prokofievs Sinfonie Nr. 1 D-Dur, der „Symphonie classique“, erklingt eines der bekanntesten Orchesterwerke des 20. Jahrhunderts, flankiert von Aaron Coplands „Appalachian Spring“. Sonnige Impressionen schließlich erweckt die Sinfonie Nr. 4 von Felix

Mendelssohn Bartholdy: Die „Italienische“ verarbeitet Eindrücke einer zweijährigen Bildungsreise des Komponisten durch Italien. Im Anschluss an das Konzert in Ascheberg – das Bundesjugendorchester hält im Schloss Nordkirchen seine einwöchige Probenphase ab – starten die jungen Musiker im Alter von 14 bis 19 Jahren eine Gastspiel-Reise durch Rumänien und China.

Das Konzert ist komplett ausverkauft, teilte Ascheberg Marketing gestern Nachmittag noch mit. Auch an der „Abendkasse“ werden somit keine Karten mehr vorhanden sein.



Foto: Bundesjugendorchester



## Termine der KFD Albersloh

Albersloh • Die KFD St. Ludgerus teilt mit:  
• Die Fahrt am Freitag, 31. Juli, zur Freilichtbühne nach Reckenfeld ist ausgebucht. Wenn vorhanden, den Rentenausweis mitbringen.  
• Am Samstag, 22. August, um 10 Uhr startet die KFD zur Wanderung auf dem Hermannsweg. Mit dem Bus geht es bis Bad Iburg, weiter zu Fuß bis zur Waldwirtschaft Malepartus. Zurück in Bad Iburg wird abschließend noch die Burg besichtigt. Die Kosten betragen 5 Euro (ohne Essen). Anmeldung bei Agnes Henneberg-Schütte, Tel. (02535) 1226, und Brunhilde Fronholt, Tel. 8434.

## Radtour in den Feierabend

Sendenhorst • Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club lädt am heutigen Mittwoch zur nächsten Bummel-Feierabendtour ein. Alle, die Lust haben, in einer Gruppe in den Feierabend durch die Natur zu radeln, sind eingeladen. Gestartet wird um 18.30 Uhr am K+K Parkplatz, die Strecke ist rund 30 Kilometer lang. Für Nichtmitglieder kostet die Teilnahme 2 Euro.

## Katze sucht ihren Besitzer

Sendenhorst • Dem Fundamt ist eine braun-beige-weiße Katze als zugelaufen gemeldet worden. Näheres bei der Stadt, Tel. (02526) 303168.



## Kandidaten gesucht

Ascheberg • Die nächsten Kirchenvorstandswahlen im Bistum Münster finden am 7./8. November statt. „Wenn Sie Zeit haben, es Ihnen Freude macht sich mit konkreten Verwaltungsaufgaben in der Kirchengemeinde zu beschäftigen und Sie sogar ein wenig Fachwissen mitbringen, dann sind Sie der richtige Kandidat für Ihre Kirchengemeinde!“, heißt es in einer Ankündigung. Hauptberufliche Mitarbeiter unterstützen die ehrenamtlich Tätigen. Informationen zur Kirchenvorstandswahl gibt es im Pfarrbüro St. Lambertus.

## Infos über Glasfaser

Ascheberg • Berater des Internet-Anbieters Helinet klären über die Möglichkeiten eines Glasfaseranschlusses auf. Es gibt zwei Termine:  
• am heutigen Mittwoch, 15. Juli, um 18.30 Uhr im Hotel-Restaurant Clemens-August in Davensberg,  
• am Donnerstag, 16. Juli, ab 18.30 Uhr im Bürgerforum im Rathaus Ascheberg. Ein Info-Point befindet sich auf dem Parkplatz von Rewe Frenster in Ascheberg.

# Familienanzeigen

## Unsere Kinder heiraten.

Die standesamtliche Trauung findet statt am 17. Juli 2015 um 15.00 Uhr in der Alten Post Drensteinfurt.

*Jil Carina Mense* -  - *Matthias Wibbeke*

Alles Liebe und Gute für euren gemeinsamen Lebensweg wünschen

*Christa* & *Petra*  
*Rainer Mense* & *Willi Wibbeke*



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um Dich und sprach:  
Komm heim.

## Theres Wessel

geb. Mersmann  
\* 16. Januar 1933 † 11. Juli 2015

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Norbert und Brigitte Wessel mit ihren Kindern und Enkeln  
Gisela und Heinz Böhmer mit Manuel  
Udo und Bettina Wessel mit Malte und Paul

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Martin Schulte, Mühlenstraße 3, 48317 Drensteinfurt

Wir beten für Theres am Sonntag, den 19. Juli 2015 um 19.00 Uhr und verabschieden uns von ihr in der heiligen Messe am Montag, den 20. Juli 2015 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Kirchplatz.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt, Merscher Weg. Im Sinne von Theres bitten wir anstelle von Blumenschmuck um eine Spende für caritative Zwecke über das Sonderkonto des Bestattungshauses Martin Schulte, Sparkasse Münsterland, IBAN: DE24 4005 0150 0135 6637 30.

[www.gemeinsam-trauern.das-bestattungshaus24.eu/Begleiten/theres-wessel](http://www.gemeinsam-trauern.das-bestattungshaus24.eu/Begleiten/theres-wessel)

### Kleinanzeigen

#### Immobilien

Drensteinfurt, suchen eine Wohnung, ca. 90 - 120 m<sup>2</sup>, zur Miete, wenn möglich mit Garage. Tel. 0176/63342321.

Drensteinfurt: Ehepaar, Mitte 60, sucht 3 Zi.-Wohnung, KB, m. Terr. o. Bk., Keller u. Garage. Tel. 0173/5418047.

3 Zimmer, 70 m<sup>2</sup> DG (2. OG) Wohnung, gerne mit Möbel (inkl. Küche/ Miele-WaMa, usw.) in einem 3 Fam.-Haus, für 570 EUR WARMMIETE (je weitere Person 70 EUR) ab sofort in Albersloh, zu vermieten. Tel. 0 25 35/93 12 68.

Suche Gewerbegrundstück (ca. 1500 m<sup>2</sup>) für den Bau einer Lagerhalle in Drensteinfurt  
Tel. 0170/2663602

#### Rund ums Tier

Spanische Mischlingshunde, groß und klein möchten bald Zuhause sein, [www.friends-for-dogs.de](http://www.friends-for-dogs.de), Tel. 02303/330873.

#### Stellengesuch

Suche Kinderfee für 2 Kleinkinder in Walstedde. Arbeitszeit i. d. R. MO, MI, DO nachmittags, PKW erforderlich. Tel. 0172/5647816.

#### Verschiedenes

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte. Ronge: Tel. 02599/1863.

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt Handel - Verleih. Ronge: Tel. 02599 / 1863 [www.personal-guitar.de](http://www.personal-guitar.de)

### Kleinanzeigenannahme

Tel. 02508 / 99 03 - 0  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

Dreingau Zeitung

### Stellenangebot

**Malteserstift St. Marien sucht Mitarbeiter (m/w)** zum schnellstmöglichen Zeitpunkt im Bereich Pflege.

Bewerbungen bitte an:

Malteserstift St. Marien  
z. Hd. Frau Jeanette Möllmann  
Tel.: 0 25 08 - 99 070  
Hammer Str. 7 · 48317 Drensteinfurt



### Neueröffnung

## Neueröffnung

Unsere ehemalige Kollegin Claudia Steffensmeier eröffnet ihren eigenen Laden in Lüdinghausen, Mühlenstr.16

**TEEDECKTEI - TEE entdecken**

-TEE, Deko u. Wohnaccessoires-

Überzeugen Sie sich selbst. Es lohnt sich!

Wir wünschen Ihr von Herzen viel Erfolg!

[anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

**Augenlicht RETTER gesucht!**



Jetzt mitmachen - werden Sie AugenlichtRetter!  
[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

**cbm**

**STOPP HUNGER**  
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN



[www.worldvision.de](http://www.worldvision.de)

### Kontakte Anzeigenschluss: montags 12 Uhr Die abgeschlossene Rubrik

**SIE, 50 J.!**  
Lass Dich verwöhnen in privater Atmosphäre  
Tel. 0163 - 7 57 34 08

**Gabi**  
AUCH Hausbesuche  
01577 - 370 92 90

**NEU! Asia-Massagen!**  
Tel. 0152-1049 1531

**ANNA**  
TEL.: 0251-131 2557

**sex** 3h Ticket - Eintritt ab 50€ Alles inklusive!  
Alkohol • Spaß • Massagen, Snacks... ca 20 Girls (18+) anwesend  
Der pauschale Saunaclub Daimler Str. 3a • 59077 Hamm 02381-4381148 • [nrvladies.de](http://nrvladies.de)

**MÜNSTER NIENBERGE WERBEWOCHE 30€**  
GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE  
GÜLTIG BIS: 22.07.2015  
JEDEN SONNTAG FKK TOTAL EINTRITT FREI  
KEIN PARTYTREPPE KEIN ZEITLIMIT ENDPREISE DISKRETE PARKPLATZE  
KOSTENLOSE SOFTDRINKS & SNACKS SAUNEN ALLE EXTRAS INKLUSIVE  
Exclusiv M-EXCLUSIV.com  
Sessendrupweg 72 Ecke Feldstiege Tel.: 02533 - 409 34 22 Tagl 11-01 & Fr-Sa 11-03 H

# In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)  
**Dreingau Zeitung**



Fotos: Kreis Warendorf



## 13 Aufgaben sind zu lösen

Im Kreis Warendorf läuft in den Sommerferien wieder die Schatzsuche

**Kreis Warendorf** • Fenster gibt es mit interessanten Motiven oder Abbildungen, in den unterschiedlichsten Formen und Materialien – und oft wird ihnen im Alltag wenig Beachtung geschenkt. Für den Kreis Warendorf Grund genug, die diesjährige Schatzsuche unter das Motto „Fenster“ zu stellen. Kirchen und andere interessante Gebäude stehen dabei im Blickpunkt. Mit Hilfe der Städte und Gemeinden wurden Aufgaben erstellt, die nur jeweils bei einem Besuch vor Ort gelöst werden können. So können sich die

Schatzsucher in diesem Sommer wieder auf eine interessante Rundfahrt durch den Kreis Warendorf freuen – traditionell machen sich dabei auch einige Teilnehmer mit dem Fahrrad auf den Weg. Wer mitmachen möchte, muss die Aufgaben in allen 13 Städten und Gemeinden des Kreises lösen. Die Teilnehmer müssen dann nur noch die richtigen Lösungen gesammelt an die Kreisverwaltung schicken. Teilnahmeschluss ist der 28. August. Auch in diesem Jahr werden attraktive Preise unter allen richtigen Einsendungen

verlost. Der erste Preis ist wieder eine Wochenendreise in den Partnerkreis an der Mecklenburgischen Seenplatte. Außerdem warten Schirme, Schlüsselanhänger, Kreis-Tassen und mehr auf die glücklichen Gewinner.

• Wer alle 13 Aufgaben auf einen Blick zusammengefasst in den Händen halten möchte, kann in den örtlichen Rathäusern oder auch im Kreishaus ein komplettes Schatzbuch erhalten. Außerdem steht das Schatzbuch mit allen Fragen im Internet unter [www.kreis-warendorf.de](http://www.kreis-warendorf.de) als Download bereit.





Ihr Lebensmittel-Vollsortimenter Nr.1 im Münsterland mit Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

**drilander** Metzgerei  
Ein echter Genuss

**Qualität hat Tradition!**

**Delikatess Fleischsalat**  
herzhaft lecker

400g Becher **2.79** (1kg = 6.98)

200g Becher **1.59** (100g = 0.80)

**0.79** Fleischsalat, lose per 100g

**Angebote gültig von Donnerstag 16.07. bis Samstag 18.07.2015**

**drilander** Metzgerei  
Ein echter Genuss

**Premium-Steak** aus der Rinderhüfte zart gereift versch. gewürzt oder mariniert

**1.29** (100g)

**Frische, grobe Bratwurst vom Schwein**

**3.99** (1000g)

**Schinkenschnitzel oder Schinkenbraten vom Schwein, zart und mager**

**4.99** (1000g)

**Hähnchenbrustfilet HKL. A, 1kg**

**5.99** (1000g)

**Obst & Gemüse...**  
knackig und frisch für den gesunden Genuss!

**Spanien Sommergarten** Aus kontrolliertem Anbau! Viel Sonne, viel Geschmack!

**Paprika, rot, gelb, grün oder nur rot, Kl.1**  
500g Packg. **1.49**  
1kg 2.98

**Niederlande Sommergarten** Aus kontrolliertem Anbau! Viel Sonne, viel Geschmack!

**Cherryrispentomaten, fruchtig, aromatisch und süß, KL. 1**  
500g Packg. **1.49**  
1kg 2.98

**Spanien Sommergarten** Aus kontrolliertem Anbau! Viel Sonne, viel Geschmack!

**Wassermelone kernarm, herrlich erfrischend**  
KL. 1 **0.99**  
1kg

**Böklunder Landbockwurst**  
6 Stück = 180g  
100g = 0.55  
**0.99** (statt 1.39)

**Knorr Fixprodukte sortiert, per Beutel**  
**0.49** (statt 0.79)

**Milram Fruchtbuttermilch sortiert**  
750g  
1kg = 1.32  
**0.99** (statt 1.29)

**Veltins Pilsener**  
24/20 Fl. à 0,33l/0,5l  
1l = 1.51/1.20  
**11.99** (lose Ware!)

**Aperol Aperitivo Italiano**  
15 Vol.%  
0,7l, 1l = 12.84  
**8.99** (statt 9.99)

**Gard Haarspray, Haarlack oder Gel sortiert**  
250ml/150ml  
100ml = 0.40/0.66  
**0.99** (statt 1.69/1.49)

**Dalli Pulver oder Gel sortiert**  
48 WL pro WL = 0.12  
**5.99** (statt 7.99)

**Beim Kauf jeder Kiste Salvus Wasser erhalten Sie 2 Fl. Salvus Sport gratis!**  
Wert 1.58 + 0.30 Pfand  
**2.99** (statt 3.49)

**Spitze!**

**2 Kisten Sinalco, versch. Sorten**  
24 PET Fl.  
à 1l, 1l = 0.54

**Sie zahlen 13.98**

**Gratis dazu:**

2 Btl. m&m's 200g, Wert **4.58**

1 Sixpack König Pilsener 6x 0,33l + 0.48  
Wert **3.99**

Unter Berücksichtigung der Gratiszugaben im Wert von **8.57** kostet Sie die Kiste Sinalco nur **2.71** ohne Pfand

**Ehrmann Almighurt** sortiert, 150g, 100g = 0.19 oder **praktisch und lecker** sortiert, 100g Beutel

**0.29** (statt 0.49)

**Wagner Die Backfrische** sortiert, 320g-350g  
1kg = 7.11-7.78  
**2.49** (statt 2.89)

**Agrarfrost Backo. Knusperfrites,**  
750g, 1kg=1.32  
**0.99** (statt 1.49)

**Milram Burlander** 30%/45% Fett i. Tr. per 100g  
**0.89** (statt 1.09)

**Arla Buko** sortiert  
200g, 100g = 0.50  
**0.99** (statt 1.39)

**Apostels Zaziki**  
500g, 1kg = 2.98  
**1.49** (statt 1.99)

**Zentis Nusspli**  
400g, 1kg = 3.73  
**1.49** (statt 1.89)

**Mars, Snickers oder Twix** 6er Multipack  
**1.79** (statt 1.99)

**Pringles** sortiert 190g/180g Dose 100g = 0.78-0.83  
**1.49** (statt 2.29)

Unter Berücksichtigung der Zugabe m&m's Peanut im Wert von **2.29** kostet Sie die Kiste: **9.70**

**Diebels Alt** 20 Fl. à 0,5l  
1l = 1.20 + 3.10 Pfand  
**11.99**

**Kronsberg Pilsener** 24/20 Fl. à 0,33l/0,5l  
1l = 0.97/0.77 + 3.42/3.10  
**7.65** (Sie zahlen)

**Warsteiner Premium** 24/20 Fl. à 0,33l/0,5l  
1l = 1.51/1.20 + 3.42/3.10  
**11.99** (Sie zahlen)

**Köstritzer Schwarzbier oder Kellerbier**, 20 Fl. à 0,5l  
1l = 1.40, 3.10 Pfand  
**13.99** (Sie zahlen)

**Eckes Traubensaft** rot oder weiß  
0,75l Flasche  
1l = 1.99  
**1.49** (statt 1.99)

**Mionetto il Hugo!**  
0,75l Flasche  
1l = 5.32  
**3.99** (statt 4.99)

**Lenor Waschmittel** Pulver o. Flüssig sortiert 16/18 WL pro WL = 0.17/0.19  
**2.99** (statt 3.99)

Irrtümer vorbehalten! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

Fl. Grevén/Senden/Borghorst/Burgsteinfurt/Nordwalde/Altenberge/Wolbeck/Hiltrup/Roxel/Nottuln/Rinkerode/Saerbeck/Walreddo/Ostbevern/Telgte/Drensteinfurt/Reckenfeld/Sassenberg/Warendorf/Angelmodde/Nienberge/Ascheberg/Sendenhorst/Appelhülsen/Havixbeck/Ostenfelde/Amelsbüren/Ochtrup/Metelen

K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG Ochtruper Straße 165, 48599 Gronau